

II-7527 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3768 1J

1989 -05- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Edgar Schranz, Mag. Walter Guggenberger  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Gleichbehandlung von Behinderten.

Das von den Wiener Philharmonikern anlässlich des Neujahrskonzertes durchgeführte Vorkonzert wird dem Österreichischen Bundesheer gewidmet. Es gibt nun seit längerem Bestrebungen, daß auch behinderten Menschen mit Begleitpersonen die Möglichkeit zum Besuch des Vorkonzertes eingeräumt wird. Seitens der Behindertenorganisationen besteht großes Interesse, Karten in der Anzahl von 60 bis 80 Stück für Behinderte und deren Begleitpersonen zu erhalten. Die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien - als Veranstalter des Neujahrskonzertes - steht diesem Wunsch sehr positiv gegenüber. Die Zuständigkeit für die soziale Regelung dieser Frage liegt ausschließlich beim Bundesministerium für Landesverteidigung und in keiner Weise etwa beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1.) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß ein Kontingent von 60 bis 80 Karten für das Vorkonzert der Wiener Philharmoniker aus dem Kontingent der Karten für das Bundesheer endlich für Behinderte zur Verfügung gestellt wird ?
- 2.) Sehen Sie Schwierigkeiten, daß über die zwei bestehenden Behindertenplätze hinaus Plätze für Behinderte, die nicht Rollstuhlfahrer sind, und Begleitpersonen zur Verfügung gestellt werden ?
- 3.) Werden Sie veranlassen, daß nach den schon überlangen Bestrebungen dieses Kontingent bereits für das Vorkonzert im Dezember 1989 zur Verfügung gestellt wird ?